

der endgültige Editionstext, in den die gesamte Überlieferung einbezogen werden soll, gesichert werden kann. – Prof. W. M. Grauwen O. Praem. (Brüssel/Abtei Possel) hat sich in Aufsätzen zu Problemen der Vita Norberts von Xanten geäußert und ein Fragment der Vita A aufgespürt; im Zusammenhang mit der Feier zum 850. Todestag des Heiligen Norbert († 6. Juni 1134) wird er eine niederländische Übersetzung der Vita A vorlegen. – Prof. J. Petersohn hat die Arbeiten an einem Editions corpus der Viten Ottos von Bamberg weiterhin ruhen lassen müssen. – Die Überarbeitung des Kommentars der von Prof. E. Aßmann (Kiel) eingereichten Ligurinus-Edition, deren sich Dr. W. Setz angenommen hat, ist durch andere und unaufschiebbare Aufgaben behindert worden, doch dürfte sie in den nächsten Monaten beendet sein. – Nach Ableisten schulischer Zusatzverpflichtungen hofft Dr. W. Koller (Zürich), die Überarbeitung des zusammen mit Prof. A. Nitschke (Stuttgart) erstellten Editionsmanuskripts der Chronik des Saba Malaspina in Kürze abzuschließen. – Frau Prof. A.-D. von den Brincken (Köln) hat ihr Bemühen um „Erstellung eines Repräsentativquerschnitts der mitteleuropäischen Handschriften“ der Chronik des Martin von Troppau ihrem Plan entsprechend fortgesetzt und mehrere Bibliotheksreisen unternommen. – Prof. L. Schmugge (Zürich), Bearbeiter der Kirchengeschichte des Tolomeo von Lucca, hat, unterstützt von Frau Dr. C. Rendtel, den kurzen Probeausdruck eines mit EDV-Hilfe erarbeiteten Editionstextes samt Kommentar eingereicht, mit dessen Hilfe das genaue Aussehen der Editionsanlage bestimmt und gestaltet werden kann. – Prof. P. Uiblein (Wien) hat in Ergänzung des von ihm vorbereiteten *Catalogus praesulum Laureacensium* Thomas Ebendorfers den Passauer Bistumsstreit 1425–1428 behandelt (erscheint in den *Fontes rerum Austriacarum*). – Herr Zimmermann hat, obwohl mit seiner großen Edition der Papsturkunden des 10. Jahrhunderts belastet, nach der Texterstellung die Kommentierung der Papstchronik Thomas Ebendorfers so weit geführt, daß das Manuskript in nicht zu ferner Zeit in den Druck gehen kann.

Staatsschriften: Frau H. Zinsmeyer hat ihre Arbeit an der Edition des Traktats *De ortu et fine Romani imperii* Engelberts von Admont hauptsächlich mit der Fixierung der Einleitung fortgeführt. – Frau Dr. S. Krüger (Göttingen) hat die Korrekturen von Text und Register des dritten Buches der Ökonomik Konrads von Megenberg so weit erledigen können, daß bald mit dem Ausdruck begonnen werden kann; Frau Dr. Krüger ist bereits dabei, sich auf das nächste von ihr zur Edition übernommene Werk Konrads vorzubereiten: auf die gleich der Ökonomik noch ungedruckte Monastik. Die Herausgabe der Werke Lupolds von Be-